

Annahmegebühren Umschlagstation Eichelbuck ab 01.01.2022

Abfallart	Schlüssel-Nr. nach AVV	Euro/t	Umrech- nungsfaktor
a) Gemischte Siedlungsabfälle	200301	265,94	0,5 t/m ³
b) Sperrmüll	200307	277,59	0,2 t/m ³
c) Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (Klinikabfälle z.B. Wund- u. Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	180104	266,04	0,5 t/m ³
d) Sieb- u. Rechenrückstände	190801	266,29	1,0 t/m ³
e) Gemischte Bau- u. Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV 170901, 170902 oder 170903 fallen (Baustellenmischabfälle)	170904	266,15	0,5 t/m ³
f) Straßenkehricht	200303	266,20	1,0 t/m ³
g) Erdaushub unbelastet Z 0***	170504	66,03	1,5 t/m ³
h) Erdaushub mit Belastungen > Z 0***	170503*, 170504	250,90	1,5 t/m ³
i) Bauschutt***	170107	124,90	1,4 t/m ³
j) Bauschutt mit gefährlichen Inhaltsstoffen***	170106*, 170107	299,31	1,4 t/m ³
k) Altholz A I	170201, 200138	93,12	0,45 t/m ³
l) Altholz A II und A III	170201, 200138	110,45	0,45 t/m ³
m) Asbesthaltige Abfälle**	170605*	318,30	1,8 t/m ³
KMF-haltige Dämm-Materialien (Mineralfaserabfälle)**	170603*	318,30	0,4 t/m ³
n) Garten- u. Parkabfälle (Schnittgut)	200201	88,06	0,3 t/m ³
o) Gras- und Rasenschnitt	200201	112,00	0,25 t/m ³
p) Baumwurzeln (groß)	200201	146,03	0,5 t/m ³
q) Asche und Schlacke	190112, 100101	222,23	1,5 t/m ³
r) Belastete Stäube	100405*	318,80	1,5 t/m ³
s) Straßenaufbruch bituminös	170302	132,48	1,5 t/m ³
t) Straßenaufbruch teerhaltig	170301*	208,18	1,5 t/m ³
u) Strahlsand	120117	263,09	1,5 t/m ³

Für Kleinmengen unter 200 kg beträgt die Mindestgebühr bei Anlieferung auf der Annahmestelle nach § 21 Abs. 3 c der Freiburger Abfallsatzung:

Abfallart	Schlüssel-Nr. nach AVV	Euro	Umrech- nungsfaktor
a) Gemischte Siedlungsabfälle	200301	29,25	0,5 t/m ³
b) Sperrmüll	200307	30,53	0,2 t/m ³
c) Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (Klinikabfälle z.B. Wund- u. Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	180104	29,26	0,5 t/m ³
d) Sieb- u. Rechenrückstände	190801	29,29	1,0 t/m ³
e) Gemischte Bau- u. Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV 170901, 170902 oder 170903 fallen (Baustellenmischabfälle)	170904	29,27	0,5 t/m ³
f) Straßenkehricht	200303	29,28	1,0 t/m ³
g) Erdaushub unbelastet Z 0***	170504	7,26	1,5 t/m ³
h) Erdaushub mit Belastungen > Z 0***	170503*, 170504	27,59	1,5 t/m ³
i) Bauschutt***	170107	13,73	1,4 t/m ³
j) Bauschutt mit gefährlichen Inhaltsstoffen***	170106*, 170107	32,92	1,4 t/m ³
k) Altholz A I	170201, 200138	10,24	0,45 t/m ³
l) Altholz A II und A III	170201, 200138	12,14	0,45 t/m ³
m) Asbesthaltige Abfälle**	170605*	35,01	1,8 t/m ³
KMF-haltige Dämm-Materialien (Mineralfaserabfälle)**	170603*	35,01	0,4 t/m ³
n) Garten- u. Parkabfälle (Schnittgut)	200201	9,68	0,3 t/m ³
o) Gras- und Rasenschnitt	200201	12,32	0,25 t/m ³
p) Baumwurzeln (groß)	200201	16,06	0,5 t/m ³
q) Asche und Schlacke	190112, 100101	24,44	1,5 t/m ³
r) Belastete Stäube	100405*	35,06	1,5 t/m ³
s) Straßenaufbruch bituminös	170302	14,57	1,5 t/m ³
t) Straßenaufbruch teerhaltig	170301*	22,90	1,5 t/m ³
u) Strahlsand	120117	28,94	1,5 t/m ³

- * gefährliche Abfälle i.S.d. KrW-/AbfG in der jeweils gültigen Fassung
- ** Asbesthaltige Abfälle sind in reißfesten Foliensäcken (Big-Bags etc.) mit Kunststoffbeschichtung (PE-Inlett) und Aufkleber "Achtung! Enthält Asbest!" anzuliefern.
- *** pro Anlieferung maximal 2 Tonnen

Mineralfaserabfälle sind in reißfesten Foliensäcken anzuliefern.

Die Bestimmungen nach LAGA-Merkblatt "Entsorgung asbesthaltiger Abfälle" und die TRGS 519 sind zusätzlich zu beachten. Die Anlieferung von KMF-haltigen Dämm-Materialien (z.B. künstliche Mineralfasern wie Stein- und Glaswolle, Schaumglas) oder Asbest ist auf eine Anhängerladung (max. 500kg) begrenzt.

Zur Information für die Anlieferer von privatem Sperrmüll:

Jeder Freiburger Privathaushalt ist berechtigt, 4m³ (800kg) oder zweimal je 2m³ Sperrmüll (400 kg) pro Jahr über die Sperrmüllkarte zu entsorgen. Abfälle, welche die 4m³-Grenze überschreiten, werden dem Anlieferer entsprechend der Annahmegebühr für Sperrmüll (s.o.) in Rechnung gestellt.

Im Einzelfall müssen Sie nachweisen, dass der Abfall aus Freiburg stammt. Bitte legen Sie dazu an der Waage den Personalausweis oder den Gebührenbescheid des Abfallerzeugers vor.